



Toward
Jerusalem
Council II

WWW.TJCII.CH
AUF DEM WEG ZU EINEM
ZWEITEN JERUSALEMER KONZIL
Mechthild&Markus Neurohr
Saumackerstr 89, CH-8048 Zürich, mneurohr@tjci.ch

TJCII-Gebetsbrief im Februar 2025

Einladung für das persönliche Mittragen unserer Anliegen und zur
TJCII-GEBETS-STUNDE vom 3. Februar 2025, von 17-18h



Zoom-Link auf der Webseite oder mit diesem QR-Code:

<https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMIRiTVFOdz09>

Liebe Gebets-Geschwister

Psalm 27

Der HERR ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten?

Der HERR ist die Zuflucht meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen?

Dringen Böse auf mich ein, um mein Fleisch zu verschlingen, meine Bedränger und Feinde;
sie sind gestrauchelt und gefallen. Mag ein Heer mich belagern: Mein Herz wird nicht verzagen.

Mag Krieg gegen mich toben: Ich bleibe dennoch voll Zuversicht.

Eines habe ich vom HERRN erfragt, dieses erbitte ich: im Haus des HERRN zu wohnen
alle Tage meines Lebens; die Freundlichkeit des HERRN zu schauen und nachzusinnen in seinem Tempel.

Denn er birgt mich in seiner Hütte am Tag des Unheils;

er beschirmt mich im Versteck seines Zeltes, er hebt mich empor auf einen Felsen.

Nun kann sich mein Haupt erheben über die Feinde, die mich umringen.

So will ich Opfer darbringen in seinem Zelt, Opfer mit Jubel, dem HERRN will ich singen und spielen.

Höre, HERR, meine Stimme, wenn ich rufe; sei mir gnädig und gib mir Antwort!

Mein Herz denkt an dich: Suchet mein Angesicht! Dein Angesicht, HERR, will ich suchen.

Verbirg nicht dein Angesicht vor mir; weise deinen Knecht im Zorn nicht ab! Du wurdest meine Hilfe.

Verstoss mich nicht, verlass mich nicht, du Gott meines Heils!

Wenn mich auch Vater und Mutter verlassen, der HERR nimmt mich auf.

Weise mir, HERR, deinen Weg, leite mich auf ebener Bahn wegen meiner Feinde!

Gib mich nicht meinen gierigen Gegnern preis; denn falsche Zeugen stehen gegen mich auf und wüten!

Ich aber bin gewiss, zu schauen die Güte des HERRN im Land der Lebenden.

Hoffe auf den HERRN, sei stark und fest sei dein Herz! Und hoffe auf den HERRN!

Wir suchen Gottes Angesicht und bitten

um Segen für Israel

für das jüdische Volk

für alle aus dem jüdischen Volk, die Jeschua als ihren Messias erkannt haben

für die Nachkommen von Ismael.

Wir bitten um Gerechtigkeit, Erbarmen und Frieden im Haus Abrahams,

für Jerusalem, Israel und die Ukraine!

Lob – Dank - Bitte

- Dankbar blicken wir zurück auf 30 Jahre TJCI-Vision vom Einen Neuen Menschen, dem ONE NEW MAN, einem hoffnungsvollen Weg der Busse und Versöhnung an vielen Orten – und doch meist im Verborgenen, wie Jesus in Nazareth.
- Hinter uns liegt das Zoom-Gebet mit den frankophonen Freunden von TJCI unter der Leitung von TJCI-Botschafterin Paula Leitner und Catherine Wüthrich, unserer Fürbitterin aus der Romandie. Sie wird am 6. Treffen der westschweizer Israel-Gebetsgruppen am 22.3. in Tavannes den TJCI-Stand betreuen. Wir müssen noch alle Unterlagen in französischer Sprache bereitstellen. Wir beten auch, dass sie noch einen Workshop anbieten kann.
- Ebenso hinter uns liegt das lange vorbereitete DACH-Wochenende in Langensteinbach-Bethanien bei Karlsruhe (einige Teilnehmende werden in der Gebetsstunde davon berichten).
- Hans Scholz und Pavol Strežo, unser Europa Vize-Direktor, werden vom 10. bis 16. Februar wieder in die Ukraine reisen, um sich mit mehreren messianischen Leitern zu treffen und die nächste Reise nach Iwano-Frankiwsk und Kolomea vorzubereiten. Lasst uns für sie beten.
- Eindrücklich war die Begegnung an einem Mittagstisch in Zürich mit Maria Pibernus, der TJCI-Verantwortlichen aus Argentinien für den Cono Sur. Das ist die Bezeichnung für den Südkegel (spanisch *Cono Sur*, portugiesisch *Cone Sul*), den ungefähr dreiecksförmigen südlichen Teil Südamerikas. Maria ist die treibende Kraft hinter der Ausbreitung der TJCI-Vision. TJCI-Botschafterin Paula Leitner hat sie im Herbst 24 besucht und war mit ihr in Argentinien und Uruguay während zwei Monaten und 20 Tagen unterwegs, in 12 Städten, mit 11 Konfessionen: Zwei Interviews, 20 Vorträge, mehr als 30 Treffen und mindestens 11 öffentlichen Bekehrungen waren die Frucht davon.
- Vor uns liegt der Versand mit der Einladung zu den gemeinsamen Treffen mit der griechisch-orthodoxen Gemeinschaft REICH DER LIEBE und dem Frühlingsanlass im März, an dem wir Zeugnisse messianischer Juden hören werden.
- Wir bitten auch für alle Vorbereitungen des IWS-Gebetstages am 6. April auf dem Bundesplatz in Bern.
- Die Weltleitung von TJCI bittet um unser Gebet für
 - das Vorbereitungstreffen vom 23.-25. April in Jerusalem für die erste grosse Versammlung im Oktober auf dem Weg zu einem Zweiten Jerusalemer Konzil (21.-23. Okt.).
 - für die Workshops, Schulungen und Seminare für die nachfolgende Leiter-Generation.
 - Segen und Weisheit für all die Berufenen und Eingeladenen aus Israel und den Nationen und
 - für die noch anstehenden Vorbereitungen.
 - für die wachsenden internationalen, kontinentalen und lokalen Gebetskreise und Dienste zur Heilung der Trennungswunde und des Landes.

Für das TJCI-Schweiz-Team:

Pfr. Christoph Monsch, Präsident; Pfr. Martin Rösch, Katharina Bula, Yvonne-Ruth Wiesmann, Jolanda und Arthur Berli, Paul und Susanne Rüfenacht, Manuel Röthlisberger, Markus und Mechthild Neurohr
→ Wir sind dankbar, dass Gott durch seine wunderbare Vorsehung immer wieder Gesundheit schenkt und die nötigen Mittel für unseren Dienst bereitstellt.

Für alle die TJCI mittragen

Leitungsteam Europa

Johannes Fichtenbauer, Europa-Direktor
Fritzi Turecek, rechte Hand von Johannes
Pavol Strežo, Europa Vize-Direktor
Franziska Partinger, Finanzen
Daisy Simwawa, TJCI-NOW-Generation
Joanna Malec, TJCI Europe Communication Coordinator
Cliona Johnson, Gebets- und Fürbitte-Verantwortliche

Leitungskreis von TJCI Deutschland:

Ivan Fröhlich (Koblenz, 1. Vorstand)
Ludwig Benecke (2. Vorstand)

TJCI-Österreich: Florian Vorisek (Leitung), Ingrid Alban (Co-Leitung), Kathi Taraska (Gebet) und die Vertiefungsgruppe

Betet auch für Catherine Wüthrich, TJCI-Fürbitterin in der Romandie; Pierre Chieux, TJCI-Frankreich; Ans und René Leitner, TJCI-Holland; Paula Leitner, TJCI-Ambassadorin;

Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist soll es geschehen. Sach 4,6

→ Die nächste Gebetsstunde ist am 17. Februar 2025, 17-18 Uhr